



**Inhalt:**

Vorwort

Kunstprojekt „Myths of Malawi“ wandert und ist sehr erfolgreich gestartet

African Parks erhält für Naturschutz 2,6 Millionen Euro Lottogeld

Malawis neuer Botschafter in Deutschland S.E. Michael Barth  
Kamphambe-Nkhoma

In Malawi fliegt das Blut per Drohne zum Aids-Test

**Vorwort**

Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Freunde Malawis,

unsere Ausstellung ist mit großem Erfolg in Hamburg gestartet – allen Helfern und Sponsoren nochmals ein herzliches „Danke schön“! Der Katalog dazu ist übrigens ein schönes „give away“, Geburtstagsgeschenk, etc.. Vielleicht haben auch Sie die Möglichkeit die Ausstellung an einem der Orte persönlich zu sehen – ansonsten im Folgenden ein paar Eindrücke!

Wir freuen uns aber über Ihr Interesse an den weiteren Berichten über Malawi und wünschen bei der Lektüre viel Freude – Kommentare wie immer sehr erwünscht!

Beste Grüße

*Christiane Bertels-Heering*

## **Kunstprojekt „Myths of Malawi“ wandert und ist sehr erfolgreich gestartet**

Wie bereits mehrfach berichtet, organisiert unsere DMAg in Deutschland eine Wanderausstellung der Ergebnisse des Kunstprojektes, das unser Vorstandsmitglied Dr. Kristina Heide im vorigen Jahr in Malawi realisiert hat. Acht Künstler aus Malawi und Deutschland hatten sich dort zu einem Workshop getroffen, um in Malawi kulturell verankerte Mythen künstlerisch zu interpretieren. Die beiden dortigen Ausstellungen der Ergebnisse in Lilongwe und Blantyre waren bereits auf große Resonanz gestoßen.



v. l. n. r. Herbert Chihana, Dr. Clara Schlaich, Dr. Kristina Heide,  
Angela Meinhardt, Klaus A. Hess, Dr. Heiko Meinhardt

Nun hat die Reihe der Ausstellungen in Deutschland begonnen, zunächst in Hamburg, wo am 1. April die Vernissage stattfand. Mehr als 70 Teilnehmer füllten den Ausstellungsort, das Weltcafé Elbfaire im Ökumenischen Forum Hafencity in der Shanghaiallee 12. Nach einer Begrüßung durch Pastorin Schmidt als „Hausherrin“ sprach unser Stellv. Vorsitzender Dr. Heiko Meinhardt für die DMAg und erläuterte unter anderem den Hintergrund der Ausstellung und unser Engagement, mit den Präsentationen in Deutschland nicht nur die Kunst in Malawi im bilateralen Kontext zu fördern, sondern auch Malawi auf diesem Wege hierzulande bekannter zu machen. Als Vertreter der malawischen Botschaft – leider war der neue Botschafter persönlich kurzfristig verhindert – sprach dann Herbert Chihana und gab seiner Freude über dieses Engagement Ausdruck. Die Botschaft begrüße dieses Kunstprojekt und seine Präsentationen ausdrücklich. Die interpretierten Mythen seien nach wie vor lebendig,



und im Übrigen sei Malawi ein Land, das daneben auch touristisch sehr reizvoll und immer einen Besuch wert sei.

Nach dem von unserem Mitglied Dr. Clara Schlaich gesponserten Catering – Danke! – gab die Initiatorin und selbst als Künstlerin beteiligte Kris Heide noch eine Kuratorenführung, der viele Interessierte aufmerksam folgten.

Besonders erfreulich war, dass an diesem Abend bereits vier Bilder zum Kauf vorgemerkt wurden und somit vor allem die malawischen Künstler eine greifbare Bestätigung erfahren. Denn sie haben gemeinhin kaum eine Chance, sich auch international zu präsentieren. Die Ausstellung in Hamburg läuft noch bis zum 27. April und wird um 18.30 Uhr mit einer Finissage samt Live-Performance eines der Künstler abgeschlossen.

Die nächsten Termine für die Ausstellung stehen bereits fest:

- Berlin 12.–30. Mai (Besucherzentrum im Bundespresseamt)
- Hannover 9.–30. August (VHS)
- Tübingen ab 6. Oktober

Der sehr schön gestaltete 116-seitige Ausstellungskatalog ist jetzt im Wasmuth-Verlag, Tübingen/Berlin, erschienen: ISBN 978-3-8030-3378-9, 14,80 €.

---

## Pressemitteilung AKOMASA

### **African Parks erhält für Naturschutz 2,6 Millionen Euro Lottogeld**

Die Non-Profit-Organisation African Parks ist für ihre Arbeit in Malawi von der größten Charity-Lotterie der Niederlande, der „Dutch Postcode Lottery“, mit einer Spende in Höhe von 2,6 Millionen Euro bedacht worden. Das Geld soll für den Wiederaufbau und den langfristigen Schutz des Liwonde National Parks und des Nkhotakota Wildlife Reserves dienen.

Außerdem soll damit eine der größten und wichtigsten Schutzaktionen dieses Jahres auf dem afrikanischen Kontinent finanziert werden: die Umsiedlung von rund 500 Elefanten aus dem Majete Wildlife Reserve und dem Liwonde National Park in das Nkhotakota Wildlife Reserve.

Das Nkhotakota-Schutzgebiet wurde über Jahrzehnte von Wilderern geschädigt. Mittlerweile steht es aber unter dem Schutz und dem Management von African Parks. Um die Wilderei auch ökonomisch unattraktiv zu machen, soll die Bevölkerung rund um die Tierschutzgebiete von dieser positiven Entwicklung profitieren: African Parks will für diese Menschen neue Arbeits-, Ausbildungs- und Schulplätze schaffen und ihnen zugleich Möglichkeiten zur Entwicklung touristischer Infrastruktur aufzeigen.



Die beiden Schutzgebiete Liwonde und Nkhotakota umfassen zusammen eine Fläche von rund 225.000 Hektar und sind damit etwa so groß wie das Saarland.

„Wir danken der Dutch Postcode Lottery und ihren Lottospielern für diese außergewöhnliche und großzügige Spende“, sagte Peter Fearnhead, CEO von African Parks. „Sie wird dazu beitragen, dass die Bevölkerung noch mehr als bisher von den Parks profitiert. Dadurch wird das Risikopotenzial der Wilderei deutlich gesenkt.“

Seit 2010 erhält African Parks jedes Jahr eine Spende von der Dutch Postcode Lottery. Dabei sind bislang insgesamt acht Millionen Euro zusammen gekommen.

Pressekontakt:  
AKOMASA  
Barbara Zieme  
D-61440 Oberursel/Ts

Telefon: 0 61 71 / 58 68 58-0  
E-Mail: [info@akomasa.com](mailto:info@akomasa.com)  
Web: [www.visitmalawi.mw](http://www.visitmalawi.mw)

---

## **Malawis neuer Botschafter in Deutschland S.E. Michael Barth Kamphambe-Nkhoma**

Seit November 2015 ist Malawi wieder mit einem Botschafter in Berlin vertreten.

S.E. Michael Barth Kamphambe-Nkhoma wurde am 26.08.1947 geboren. 1967 erlangte er das Cambridge School Certificate und 1971 ein Diplom in Öffentlicher Verwaltung der Universität von Malawi.

Seine berufliche Laufbahn: 1971–1973 Executive Officer im Amt des Präsidenten und des Kabinetts. Wechsel ins Finanzministerium: 1973–1976 Administrative Officer, 1976–1978 Senior Administrative Officer, 1978–1981 Principal Administrative Officer. 1981–1989 Staatssekretär im Büro des Präsidenten und des Kabinetts. 1989–1992 Auditor General im National Audit Office. 1992–2004 wieder im Büro des Präsidenten und des Kabinetts. 2004–2006 Hochkommissar für die Republiken Südafrika, Namibia und Botswana und das Königreich Lesotho. (Gekürzt entnommen aus „Diplomatisches Magazin“)

Zwischenzeitlich gehörte er auch dem Board der Christian Health Association of Malawi an ([www.cham.org.mw](http://www.cham.org.mw)).

---



## **In Malawi fliegt das Blut per Drohne zum Aids-Test**

Abschließend möchten wir Sie noch auf folgenden Artikel in der Online-Ausgabe der „Welt“ hinweisen:

<http://www.welt.de/gesundheit/article153806552/In-Malawi-fliegt-das-Blut-per-Drohne-zum-Aids-Test.html>

### **Impressum V. i. S. d. P.:**

Deutsch-Malawische Gesellschaft e.V.  
Vertreten durch die Vorsitzende,  
Frau Christiane Bertels-Heering,  
E-Mail: [Bertels-Heering@d-ma-g.de](mailto:Bertels-Heering@d-ma-g.de)

Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin  
Tel.: 030 28874899  
Fax: 030 28874891  
Internet: [www.d-ma-g.de](http://www.d-ma-g.de)

### **Spendenkonto:**

Deutsch-Malawische Gesellschaft e.V.  
Sparkasse Göttingen

IBAN: DE04 2605 0001 0005 7068 09  
BIC: NOLADE21GOE